

LH- 12851

STÖR K.

Deutsches Marschlied

Férfikar



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

5607

DEUTSCHES MARSCHLIED.

Von
K. Stör.



Erster Tenor.

Lebhaft und feurig.



1. Ein Gott im Him - mel
2. Dich führt dein Fürst - und
3. Ver - trau' auf Gott! - Er
4. Erst wenn dass gros - se



1. hat ent - schie - den für's gu - te deut - sche Recht! Wer
2. sei's zum Krie - ge für's an - ge - stamm - te Recht - Die
3. hat ge - spro - chen, ge - löst den schwe - ren Bann, die
4. Werk ge - lun - gen, wenn Deutsches Recht ge - siegt, wenn



1. bleibt nun noch, in fau - lem Frie - den, als Deutscher, Dä - nen -
2. deut - sche Mut - ter hilft zum Sie - ge, wenn sie nicht feig und
3. Fes - seln hat er selbst zer - bro - chen, die Dä - nen - list er -
4. Schleswig Hol - stein, meer - um - schlungen, nicht mehr im Stau - be



1. knecht? Jetzt gilt's! Du wack' res Volk im Nor - den,
2. schlecht. Jetzt gilt's ihr Schmerzens - kind zu ret - ten
3. sann. Er ist für uns! Er sprengt die Ban - de!
4. liegt: Erst dann wird Deutschland auch ge - sun - den,



1. jetzt bist du wie der frei ge - wor - den,
2. vor neu - er Schmach und neu - en Ket - ten,
3. Nun gilt's zu til - gen deut - sche Schande,
4. von lan - ger Schmach und tie - fen Wun - den,

(Bei der letzten Strophe sind die 14 ersten Takte im Tempo etwas breiter zu halten; von da ab aber steigert sich dasselbe wieder bis zum nächsten Forte, in der Weise, dass man mit Eintritt desselben bei der frühern Bewegung angelangt ist.)

Erster Tenor.



1. bist Schles-wig Hol - stein stamm-ver-wandt, ein
2. auf deut-sches Volk, her - an! her - an! Jetzt
3. mit Wor - ten nicht, mit ra - scher That, als
4. dann bricht sein Mor - gen strah - lend an, dann



1. deut-sches Volk, ein deut-sches Land, bist Schles-wig Hol - stein.
2. zeig', was Deutschland will und kann, auf! deut-sches Volk, her -
3. deut-scher Zu - kunft Hoff-nungssaat, mit Wor - ten nicht, mit
4. zeigt es, was es will und kann, dann bricht sein Mor - gen



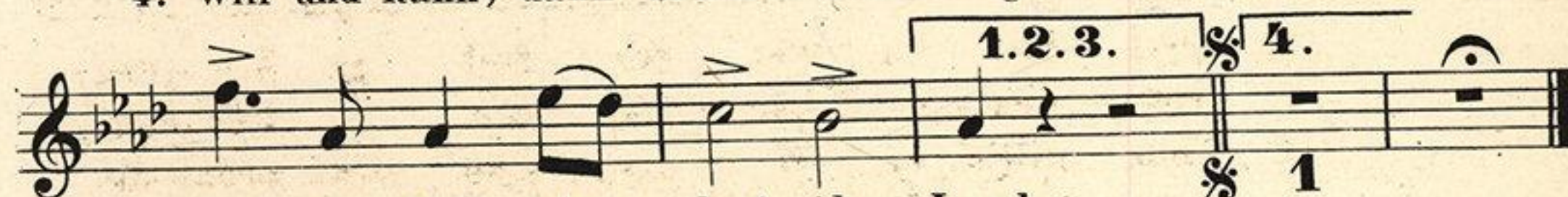
1. stammverwandt, ein deutsches Volk, ein deutsches Land, bist
2. an, her - an, jetzt zeig', was Deutschland will und kann! Auf!
3. ra - scher That, als deutscher Zu - kunft Hoffnungssaat, mit
4. strahlend an, dann zeigt es, was es will und kann, dann



1. Schleswig Hol stein stammverwandt, ein deutsches Volk, ein
2. deut-sches Volk, her - an, her - an, jetzt zeig', was Deutschland
3. Wor - ten nicht, mit ra - scher That, als deutscher Zu - kunft
4. bricht sein Mor - gen strah - lend an, dann zeigt es, was es



1. deutsches Land, bist Schleswig Hol - stein stammverwandt, ein
2. will und kann, auf deut-sches Volk, her - an, her - an, jetzt
3. Hoffnungssaat, mit Wor - ten nicht, mit ra - scher That, als
4. will und kann, dann bricht sein Mor - gen strah - lend an, dann



1. deut-sches Volk, ein deut-sches Land.
2. zeig' was Deutschland will und kann.
3. deut-scher Zu - kunft Hoff-nungs - saat.
4. zeigt es, was es will und kann.

DEUTSCHES MARSCHLIED.

Von
K. Stör.

Zweiter Tenor.

Lebhaft und feurig.



1. Ein Gott im Him - mel
2. Dich führt dein Fürst und
3. Ver - frau' auf Gott! - Er
4. Erst wenn dass gros - se



1. hat ent - schie - den für's gu - te deut - sche Recht! Wer
2. sei's zum Krie - ge, für's an - ge - stamm - te Recht — Die
3. hat ge - spro - chen, ge - löst den schwe - ren Bann, die
4. Werk ge - lun - gen, wenn deut - sches Recht ge - siegt, wenn



1. bleibt nun noch in fau - lem Frie - den, als Deut - scher Dä - nen -
2. deut - sche Mut - ter hilft zum Sie - ge wenn sie nicht feig und
3. Fes - seln hat er selbst zer - bro - chen, die Dä - nen - list er -
4. Schleswig Hol - stein meer - um - schlungen, nicht mehr im Stau - be



1. knecht? Jetzt gilt's! Du wack'res Volk im Nor - den,
2. schlecht. Jetzt gilt's ihr Schmerzens - kind zu ret - ten,
3. sann. Er ist für uns! Er sprengt die Ban - de!
4. liegt: Erst dann wird Deutschland auch ge - sun - den,



1. jetzt bist du wie - der frei ge - wor - den,
2. vor neu - er Schmach und neu - en Ket - ten,
3. Nun gilt's zu til - gen deut - sche Schan - de,
4. von lan - ger Schmach und tie - fen Wun - den,

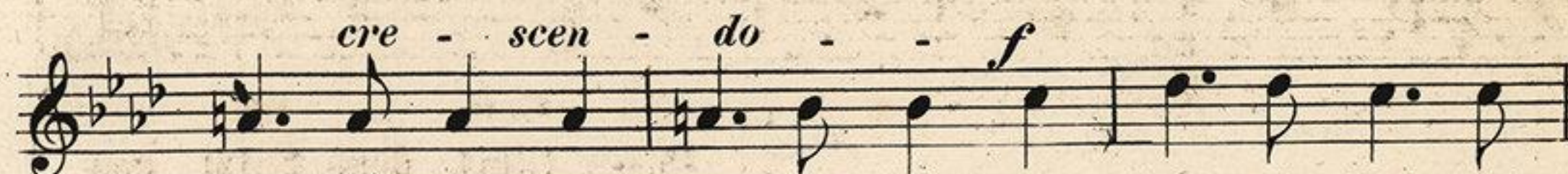
(Bei der letzten Strophe sind die 14 ersten Takte im Tempo etwas breiter zu halten; von da ab aber steigert sich dasselbe wieder bis zum nächsten Forte, in der Weise, dass man mit Eintritt desselben bei der frühern Bewegung angelangt ist.)



Zweiter Tenor.



1. bist Schles-wig Hol - stein stamm-ver-wandt, ein
2. Auf! deut-sches Volk, her - an! her - an! Jetzt
3. mit Wor - ten nicht, mit ra - scher That, als
4. dann bricht sein Mor - gen strah-lend an, dann



1. deut-sches Volk, ein deut-sches Land, bist Schleswig Hol - stein
2. zeig' was Deutschland will und kann! Auf deut-sches Volk, her -
3. deut-scher Zu - kunft Hoff-nungssaat, mit Wor - ten nicht, mit
4. zeigt es, was es will und kann, dann bricht sein Mor - gen



1. stammverwandt, ein deutsches Volk, ein deutsches Land, bist
2. an her-an! jetzt zeig' was Deutschland will und kann! Auf!
3. ra-scher That, als deutscher Zu - kunft Hoffnungssaat, mit
4. strahlend an, dann zeigt es, was es will und kann, dann



1. Schleswig Hol - stein stammverwandt, ein deutsches Volk, ein
2. deut-sches Volk, her - an, her - an! jetzt zeig' was Deutschland
3. Wor - ten nicht, mit ra - scher That, alt deutscher Zu - kunft
4. bricht sei Mor - gen strah-lend an, dann zeigt es, was es



1. deutsches Land, bist Schleswig Hol - stein stammverwandt, ein
2. will und kann, Auf! deut-sches Volk her - an, her - an! jetzt
3. Hoffnungssaat, mit Wor - ten nicht, mit ra - scher That, als
4. will und kann, dann bricht sein Mor - gen strahlend an, dann



1. deutsches Volk, ein deut - sches Land.
2. zeig' was Deutschland will und kann.
3. deutscher Zu - kunft Hoff - nungs - saat.
4. zeigt es, was es will und kann!

A circular blue ink stamp from the Universitäts- und Landesbibliothek Bonn. The text "UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK BONN" is arranged in a circle around the number "1". The year "1912" is stamped at the bottom.

Erster Bass.

1 4

f

Ein Gott im Him-mel

- [illegible]

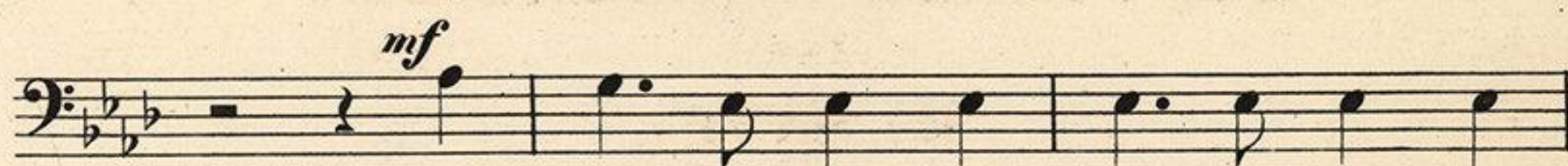
-
- A musical notation snippet featuring a bass clef staff. The key signature has two flats (B-flat and E-flat). The melody consists of several eighth and quarter notes, followed by a half note and a final quarter note with an accent mark (^) above it. A large, faint watermark reading "ZENÉKARÉNA" is visible across the background of the page.

-

-

- (Bei der letzten Strophe sind die 14 ersten Takte im Tempo etwas breiter zu halten; von da ab aber steigert sich dasselbe wieder bis zum nächsten Forte, in der Weise, dass man mit Eintritt desselben bei der frühern Bewegung angelangt ist.)

Erster Bass.



1. bist Schles-wig Hol - stein stamm-ver-wandt, ein
2. Auf! deut-sches Volk, her - an! her - an! Jetzt
3. mit Wor - ten nicht, mit ra - scher That, als
4. dann bricht sein Mor - gen strah - lend an, dann

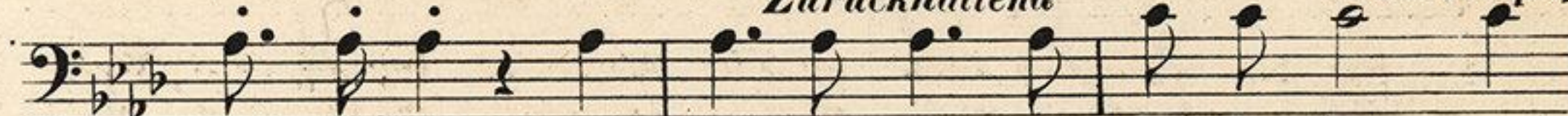
cre - scen - do - - f



1. deutsches Volk, ein deutsches Land, bist Schleswig Hol - stein
2. zeig' was Deutschland will und kann! Auf deut-sches Volk, her -
3. deutscher Zu - kunft Hoff-nungssaat, mit Wor - ten nicht, mit
4. zeigt es, was es will und kann, dann bricht sein Mor-gen

Zurückhaltend

Im Tempo,



1. stammverwandt, ein deutsches Volk, ein deutsches Land, bist
2. an, her-an, jetzt zeig' was Deutschland will und kann! Auf!
3. ra - scher That, als deutscher Zu - kunft Hoffnungssaat, mit
4. strahlend an, dann zeigt es, was es will und kann, dann

und markirt



1. Schleswig Hol stein stammver-wandt, ein deutsches Volk, ein
2. deutsches Volk, her - an, her - an, jetzt zeig' was Deutschland
3. Wor - ten nicht, mit ra - scher That, als deutscher Zu - kunft
4. bricht sein Mor-gen strahlend an, dann zeigt es, was es



1. deutsches Land, bist Schleswig Hol - stein stammverwandt, ein
2. will und kann, auf deutsches Volk, her - an, her - an, jetzt
3. Hoffnungssaat, mit Wor - ten nicht, mit ra - scher That, als
4. will und kann, dann bricht sein Mor-gen strahlend an, dann



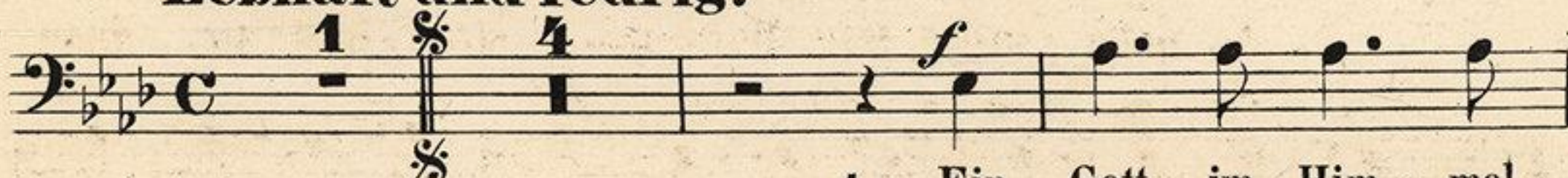
1. deutsches Volk, ein deut-sches Land.
2. zeig' was Deutschland will und kann.
3. deutscher Zu - kunft Hoff-nungs - saat.
4. zeigt es, was es will und kann!

DEUTSCHES MARSCHLIED.

Von
K. Stör.

Zweiter Bass.

Lebhaft und feurig.



1. Ein Gott im Him - mel
2. Dich führt dein Furst und
3. Ver - trau' auf Gott! - Er
4. Erst wenn dass gros - se



- | | | | | |
|----|---------------------------|----------------------|---------|------|
| 1. | hat ent-schie den für's | gu - te deut-sche | Recht! | Wer |
| 2. | sei's zum Krie-ge für's | an - ge - stammte | Recht — | Die |
| 3. | hat ge-spro-chen, ge - | löst den schweren | Bann, | die |
| 4. | Werk ge - lun - gen, wenn | deutsches Recht ge - | siegt, | wenn |



1. bleibt nun noch in fau - lem Frie - den, als Deutscher, Dä - nen -
2. deut - sche Mut - ter hilft zum Sie - ge, wenn sie nicht feig und
3. Fes - seln hat er selbst zer - bro - chen, die Dä - nen - list er -
4. Schleswig Hol - stein meer - um - schlungen, nicht mehr im Stau - be



- | | |
|---------------|-------------------------------|
| 1. knecht ? | Jetzt gilt's ! Du wack'-res |
| 2. schlecht . | Jetzt gilt's ihr Schmer-zens- |
| 3. sann . | Er ist für uns ! Er |
| 4. liegt : | Erst dann wird Deutsch-land |



- | | |
|--------------------------|---------------------------|
| 1. Volk im Nor - den, | jetzt bist du wie - der |
| 2. kind zu ret - ten, | von neu - er Schmach und |
| 3. sprengt die Ban - de, | jetzt gilt's zu til - gen |
| 4. auch ge - sun - den, | von lan - ger Schmach und |

(Bei der letzten Strophe sind die 14 ersten Takte im Tempo etwas breiter zu halten; von da ab aber steigert sich dasselbe wieder bis zum nächsten Forte, in der Weise, dass man mit Eintritt desselben bei der frühern Bewegung angelangt ist.)

Zweiter Bass.



1. frei ge-wor-den, bist Schleswig Hol-stein stammverwandt ein
 2. neu-en Ket-ten! Auf! deutsches Volk, her-an, her-an jetzt
 3. deutsche Schande, mit Wor-ten nicht, mit ra-scher That, als
 4. tie-fen Wun-den, dann bricht sein Mor-gen strahlend an, dann

cre - scen - do - - f



1. deutsches Volk, ein deutsches Land, bist Schleswig Hol-stein
 2. zeig' was Deutschland will und kann! Auf deutsches Volk, her-
 3. deutscher Zu-kunft Hoffnungssaat, mit Wor-ten nicht, mit
 4. zeigt es, was es will und kann, dann bricht sein Mor-gen

Zurückhaltend

Im Tempo,



1. stammverwandt, ein deutsches Volk, ein deutsches Land, bist
 2. an, her-an, jetzt zeig' was Deutschland will und kann! Auf!
 3. ra-scher That, als deutscher Zu-kunft Hoffnungssaat, mit
 4. strahlend an, dann zeigt es, was es will und kann, dann

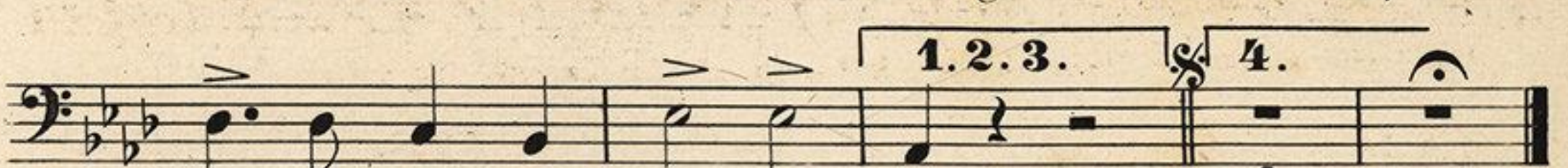
und markirt



1. Schleswig Hol-stein stammverwandt, ein deutsches Volk, ein
 2. deutsches Volk, her-an, her-an, jetzt zeig' was Deutschland
 3. Wor-ten nicht, mit ra-scher That, als deutscher Zu-kunft
 4. bricht sein Mor-gen strah lend an, dann zeigt es, was es



1. deutsches Land, bist Schleswig Hol-stein stammverwandt, ein
 2. will und kann, auf deutsches Volk her-an, her-an, jetzt
 3. Hoffnungssaat, mit Wor-ten nicht mit ra-scher That, als
 4. will und kann, dann bricht sein Mor-gen strahlend an, dann



1. deutsches Volk, ein deut-sches Land.
 2. zeig' was Deutschland will und kann.
 3. deutscher Zu-kunft Hoff-nungs-saat.
 4. zeigt es, was es will und kann!



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM